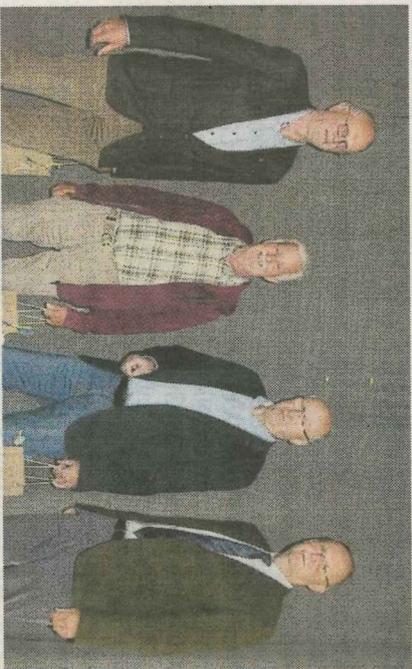


Stabile Beiträge beim Mittelweserverband

Kreiszeitung Seite 18. Juli 2022

Vorstand stellt sich fast geschlossen zur Wiederwahl / Neuer Vorsteher: Dr. Joachim Wendt



Der neue Verbandsvorsteher Dr. Joachim Wendt verabschiedet auf der Mitgliederversammlung die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gerhard Winter (v.l.), Hermann Detjen und Hans-Herrmann Arndt.

FOTO: MITTELWESERVERBAND

Br.-Vilsen – Der Mittelweserverband hat sich bei seiner jährlichen Ausschusssitzung in Bruchhausen-Vilsen einen neuen Vorstand für die kommenden fünf Jahre gewählt. Der Großteil des Vorstands stand erneut zur Wahl und wurde einstimmig bestätigt. Ausgeschieden ist der bisherige Verbandsvorsteher Gerhard Winter, der nicht erneut kandidierte. An seine Stelle tritt laut Mitteilung nun Dr. Joachim Wendt aus Hilgermissen-Oberboyen.

Der neue Verbandsvorsteher Peter Neumann berichtete auf der Versammlung über „die umfangreichen Grundinstandsetzungsmaßnahmen an den vier großen Schöpfwerken des Verbandes, die Gewässerrenaturierungsmaßnahmen an der Eiter im Schwärmer Bruch und die Fortführung der geplanten Deichertüchtungen“.

Die Haushaltspläne 2022 für den Verwaltungshaushalt mit 3,9 Millionen Euro und den Bauhaushalt mit 3,3 Millionen Euro seien vom Ausschuss einstimmig verabschiedet worden. Zuvor hatte es zu Sitzungsbeginn bereits die Entlastung des alten Vorstandes und der Geschäftsführung gegeben. Die Verbandsbeiträge bleiben auf gleichem Niveau wie in den Jahren 2020 und 2021.

Bei den ausgeschiedenen Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern bedankte sich Verbandsvorsteher Joachim Wendt für ihre oft jahrzehntelange geleistete Ehrenamtsfähigkeit. Sie erhielten kleine Präsentate.

Personalien

Verabschiedet wurden vom Mittelweserverband Joachim Rippe, Jan-Fred Homfeld, Klaus Meyer-Hochheim, Claus Wicke, Detmer Lüers, Karsten Dierks, Johann Budelmann, Dieter Helmers Robert Brentel, Hans-Peter Wätje, Friedrich Grimmlmann, Hans-Herrmann Arndt, Hermann Detjen, Johann Stöver.